

Flexibler Mittelbett-/Dickbettmörtel

Servoflex MDM

- für den Innen- und Außenbereich
- speziell zum Verlegen von Naturwerkstein-, Cotto- und Betonwerksteinbelägen
- hohe Ergiebigkeit
- schnell erhärtend und schnell trocknend
- nach ca. 3 Stunden begehbar
- bis 30 mm Schichtstärke
- für Steinzeug und Feinsteinzeug geeignet



Produktbeschreibung

Kunststoffvergüteter zementärer Mittel- und Dickbettmörtel für Auftragsstärken bis 30 mm im Innen- und Außenbereich.

Servoflex MDM eignet sich besonders zum Verlegen von großformatigen keramischen Belägen, Feinsteinzeug und entsprechenden Naturwerksteinbelägen im Dünn-, Mittel- und Dickbettverfahren auf formstabilen (z.B. Zement oder Beton) und bedingt verformbaren Untergründen, wie z.B. Heizestrichen (entsprechende Normen und Merkblätter beachten), Ortbeton (min. 3 Monate alt).

Die hohe kristalline Wasserbindung von **Servoflex MDM** verhindert bei Naturwerksteinarbeiten Verfärbungen durch den Verlegewerkstoff.

Beim Einsatz des kombinierten Verfahrens (Buttering-Floating) auch für kristalline Naturwerksteine geeignet.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss belegreif, sauber und tragfähig sein. Bei Verlegung auf noch schwindenden Untergründen die Feldgrößen durch Anordnung von Bewegungsfugen begrenzen.

Saugfähige Untergründe mit **Okamul GG** oder **Okatmos® UG 30** vorstreichen. Auf Calciumsulfatestrichen mindestens 24 Stunden Trocknungszeit einhalten. Bei erforderlichen Schichtdicken über 5 mm auf Calciumsulfatestrichen mit der Epoxidharzgrundierung **Okapox GF** bzw. **Okamul PU-V schnell** grundieren oder Unebenheiten durch Vorziehen von **Servoflex MDM** ausgleichen und anschließend trocknen lassen. Auf Gussasphaltestrichen beträgt die max. Schichtdicke grundsätzlich 5 mm.

Nicht saugfähige Untergründe mit **Okatmos® UG 30** vorstreichen.

Im Außenbereich mineralische Untergründe mit **Okatmos® UG 30** grundieren.

Verarbeitung

Servoflex MDM mit sauberem Wasser klumpenfrei anrühren. Nach ca. 5 Minuten Reifezeit nochmals umrühren. Unebenheiten des Untergrundes können bei der Verlegung ausgeglichen werden. Größere Unebenheiten bis 30 mm können durch Vorziehen einer Ausgleichsschicht egalisiert werden, die mindestens 3 Stunden erhärten muss, bevor mit der Verlegung begonnen wird.

Servoflex MDM mit einer geeigneten Kammspachtel auf den Untergrund aufziehen und das Belagsmaterial innerhalb ca. 25 Minuten in das Kleberbett einschieben und andrücken bzw. einklopfen. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes/Belages und Schichtdicke des Mörtelbetts kann noch innerhalb von ca. 25 Minuten korrigiert werden.

Beim Verlegen von Naturwerksteinbelägen die Rückseite des Belagsmaterials unmittelbar vor dem Einlegen in das Mörtelbett mit der glatten Seite der Kammspachtel abspachteln.

Beim Verarbeiten im Dickbettverfahren das Belagsmaterial unmittelbar nach Aufbringen des Mörtels einlegen und verdichten.

Beim Verlegen im Wandbereich Dickbettmörtel wie konventionellen Mörtel auf die Rückseite des Belagsmaterials aufziehen und dieses entsprechend ansetzen.

Technische Eigenschaften

Farbe	hellgrau
Anwendungsgebiet	innen und außen**, vorzugsweise am Boden
Auftragsstärke	bis 30 mm
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +25°C (Untergrund)
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +80°C
Wasserbedarf	ca. 5,5 - 6,2 l/20 kg Pulver
Reifezeit	ca. 5 Minuten (nochmals umrühren)
Verarbeitungszeit*	ca. 60 Minuten
Einlegezeit *	ca. 25 Minuten
Voll belastbar *	nach ca. 24 Stunden
Begehbar * / Verfügbare *	nach ca. 3 Stunden
Kennzeichnung nach GefStoffV	Xi - reizend
GISCODE	ZP 1 chromatarm nach TRGS 613
Lagerung	trocken lagern, ca. 6 Monate lagerfähig
*	Bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und geringe Luftfeuchtigkeit verkürzen, niedrigere Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechend.
**	Im Außenbereich ist eine weitgehend hohlraumfreie Verlegung erforderlich (Buttering-Floating).

Verbrauch

	Verbrauch (Pulver)
MDM-Zahnung	ca. 5,0 kg/m ²
Mittelbett-/Buchtalkelle (TKB M1)	ca. 3,6 kg/m ²
Kammspachtel 10 mm (TKB C5)	ca. 2,7 kg/m ²
je mm Schichtdicke	ca. 1,1 kg/m ²

Verbrauch ist abhängig u. a. von der Untergrundbeschaffenheit

Reinigung

Belag und Werkzeug umgehend mit Wasser reinigen.

Verpackung/Palettierung

Verpackung	Artikelnummer
54 x 20 kg Papiersäcke	13085

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 28.05.2013/lo